

Namens LINKS-KPÖ Josefstadt stellt Bezirksrat Herbert Fuxbauer, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2022, folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich für die Beibehaltung der Immerwährenden Neutralität Österreichs aus, welche 1955 vom Nationalrat mit den Stimmen von ÖVP, SP und KPÖ beschlossen wurde.

Begründung

Viele Menschen in unserem multinationalen und multikulturellen Bezirk sind über den Krieg in der Ukraine und die sich entwickelnde gefährliche internationale Lage sehr besorgt.

Der österreichische Nationalfeiertag am 26. Oktober gibt Anlass, unseren Mitbürger*innen seine Bestimmungen in geeigneter Form in Erinnerung zu rufen:

1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Geboten stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

(2) Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen.

Die Immerwährende Neutralität, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten, insbesondere in der Form der unter Bruno Kreisky betriebenen aktiven, auf die Herstellung und Erhaltung des Friedens gerichteten Neutralitätspolitik, bei der Bewahrung unserer politischen, militärischen und wirtschaftlichen Sicherheit bewährt.

Für LINKS-KPÖ Josefstadt

BR Herbert Fuxbauer